

Orgel: Schwarzes Gehäuse mit vergoldeten Ornamenten; links und rechts je ein sitzender Engel. Zweite Hälfte des XVIII. Jhs.

Orgel.

Skulpturen: 1. In der Sakristei; nahezu frei gearbeitet. Relief Beweinung Christi; der Leichnam von einem Manne unter den Achseln getragen, dahinter die klagenden Frauen und ein weiterer Mann. Ziemlich still in Ausdruck und Bewegung; wichtig wegen der ursprünglichen, wohl erhaltenen Bemalung. Österreichisch, Anfang des XVI. Jhs. (Fig. 8; s. Übersicht). Einem altarartigen Wandaufbau eingefügt.

Skulpturen.

Fig. 8.

2. In der Sakristei; überlebensgroße Figuren der hl. Paulus und Petrus, Holz mit weißem Emailanstrich und geringer Vergoldung, auf weißen Sockeln mit Eierstab und Goldrosetten. Anfang des XIX. Jhs.

3. In der Gerümpelkammer von Anbau 1; hl. Nikolaus, Holz mit weißem Emailanstrich und Vergoldung, Mitte des XVIII. Jhs.

Lavabo: In der Sakristei; aus rotem Marmor, runde Schale; im Wandteile vertiefte Felder mit Sims abgeschlossen. Darüber im Gebälke die Buchstaben *BPZM* (Benedikt Prior zu Mauerbach?); ausladender Sturz mit vorgelagertem Schilde mit Wappen von Mauerbach. Um 1700.

Lavabo.



Fig. 8 Aggsbach, Beweinung Christi (S. 5)

Taufkessel: Aus Stein mit marmoriertem Anstriche; über zehneckiger Basisplatte zylindrischer Fuß mit Querwulst; gerippte Schale. XVI. Jh.

Taufkessel.

Kasel: Roter Seidenstoff mit großen bunten Rosen an Goldranken gestickt; Mittelstreifen aus weißer Seide mit großen Blumen gestickt. Zweite Hälfte des XVIII. Jhs.

Kasel.

Grabsteine: 1. Rote Marmorplatte mit graviertem Meissauer Wappen und Umschrift: *Anno dni MLCCLXXXI III id. Octobr. obiit dom. Haydenric. de Meyssaw. fundator hui. domi. anno LXXXIII Kal. Septemb. o. dm. Leytold. fil. ei.*

Grabsteine.

2. Rote Marmorplatte mit Umschrift: *Anno domini MCCCLXXXV VIII Kal. Januarii obiit dna Anna uxor dni Haydenric de Meyssaw fundatrix huius domi nata de Chuenringe.*

3. Rote Marmorplatte mit Reliefwappen der Meissauer (Abb. W. A. V. III. I. X und Kunsthistor. Atlas der Z. K. X, Taf. XLIV, Fig. 1). Umschrift: *An<sup>o</sup>. dom. MCCCCXL ist gestorben der edel her her Ott von Meyssaw obristmarschalich und obrist schenckh in Österreich des namen der lest und desselbn jar ist gestorben die edel frau Agnes sein hausfrau geborn von Pottendorf.*

Glocken: 1. Durchmesser 0,89 m (Kreuz, St. Josef): *Franz Rodtmayer in Krems goss mich. Zur Ehre Gottes und schuldigsten Danksagung gewidmet von Herrn Josef und Frau Maria Anna von Weiler 1802.*

Glocken.

2. (Maria Verkündigung, Mönch des Kartäuser Ordens): *Ave Maria gratia plena — Maria Theresia de Althan. — Mich goss Andreas Klein in Wien 1750 regnante Pr. Orissa.*

3. (Kreuz, Schmerzhafter Mutter): *Anno 1725 goss mich Antoni Zehenter in Wienn.*